



Bild links: Technikum der Süd-Chemie AG, welche eine Demonstrationsanlage zur Herstellung von Bioethanol der 2. Generation in Straubing-Sand errichtet

unten: Wissenschaftszentrum Straubing, ein Clusterpartner der „1.Stunde“



Team des Clusters Nachwachsende Rohstoffe, von links: Claudia Kirchmair, Dr. Raimund Brotsack und Andreas Löffert

CLUSTERPARTNERSCHAFT

Partner können Institutionen werden, die sich mit der kommerziellen Nutzung von Nachwachsenden Rohstoffen entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Forschung und Entwicklung, Produktion, Vertrieb, spezialisierte Dienstleistung) beschäftigen.

Für eine Partnerschaft werden keine Gebühren erhoben. Registrierte Partner profitieren von kostenlosen Clusterdienstleistungen bis hin zum entscheidenden Informationsvorsprung durch die Entstehung von neuem Kollektivwissen.

Aktiv werden im Cluster – Registrierung unter:
www.biocampus-straubing.de/anmeldung

Gründerzentrum und BioCubator, in dem sich das Clusterbüro befindet



CLUSTERTEAM

Andreas Löffert
Geschäftsführer BioCampus Straubing GmbH

Dr. Raimund Brotsack
Clustermanager

Claudia Kirchmair
Clusterkommunikation

BioCampus Straubing GmbH

Europaring 4 · 94315 Straubing
Fon +49 9421 785 160
Fax +49 9421 785 165
info@biocampus-straubing.de
www.biocampus-straubing.de



Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten

 Sparkasse
Niederbayern-Mitte

CLUSTER Nachwachsende Rohstoffe

**STRAUBING -
REGION DER
NACHWACHSENDEN
ROHSTOFFE**





Regelmäßige Clustertreffen, Symposien, Fachtagungen und Workshops als Kontaktplattform für die Branche



links: Eingangsbereich zum Schaugarten am BioCubator (Unternehmerzentrum für Nachwachsende Rohstoffe)

oben: Restaurant LOKANTA im BioCubator

STRAUBING - REGION DER NACHWACHSENDEN ROHSTOFFE

Cluster sind immer dann erfolgreich, wenn sich die Partner aufgrund räumlicher Nähe einfach zu Kooperationsgesprächen treffen und im persönlichen Austausch eine Vertrauensbasis schaffen. In Straubing - der Region der Nachwachsenden Rohstoffe konzentrieren sich Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Sie nutzen die kurzen Wege, die vorhandene Infrastruktur und die Unterstützung durch die politischen Vertreter zum Ausbau der eigenen Marktchancen.

STANDORTVORTEILE:

- > **Aufbereitung** als langjährige Erfahrung bei ansässigen Unternehmen im Bereich der industriellen Aufbereitung biogener Rohstoffe
- > **Bereitstellung** von Biomassen aus dem Gäuboden, dem Bayerischen Wald und über den Straubinger Hafen aus dem europäischen Donaunraum
- > **Charakterisierung** bzw. **Conversion** Nachwachsender Rohstoffe und Prozessentwicklungen durch etablierte F&E Einrichtungen
- > **Donaunraum** als Makroregion, ein transeuropäischer Wirtschaftsraum, in dem die Bereitstellung und Weiterverarbeitung von Biomassen zu biogenen Rohstoffen erfolgt. Unternehmen finden hervorragende Voraussetzungen auf deren Weg ins Zeitalter der Bioökonomie. Mit dem Straubinger Donauhafen erschließen sich enorme Potenziale.

CLUSTER NACHWACHSENDE ROHSTOFFE

Clus|ter [engl.: 'klstə], der; -s, -[s]
[engl. cluster = Anhäufung; Menge]:

Cluster steht für ein räumlich konzentriertes Netzwerk in dem Unternehmen, Forschungs- und administrative Einrichtungen kongenial zusammen arbeiten.

Die BioCampus Straubing GmbH ist Moderator und Dienstleister für das Cluster Nachwachsende Rohstoffe.

AUFGABEN:

- > Kooperationen fördern
- > Innovationspotenziale erkennen und kommerziell erschließen
- > Markterfolge katalysieren, Marketingprozesse unterstützen
- > Wettbewerbspositionen aller Clusterpartner stärken
- > Die Wertschöpfungskette im Bereich der Nachwachsenden Rohstoffe in der Region weiter ausbauen
- > Den Rohstoffwandel fördern
- > Gemeinsam mit Clusterpartnern Chancen in der Bioökonomie nutzen

CLUSTERDIENSTLEISTUNGEN

Beispielhaft forcieren Regional- und Landespolitik die Verwertung Nachwachsender Rohstoffe durch die Errichtung des Cluster Nachwachsende Rohstoffe. Als aktives Instrument der Wirtschaftsförderung unterstützt das Clusterteam Akteure beim Einsatz Nachwachsender Rohstoffe entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- > Pflege der Kontaktplattformen
- > Öffentlichkeitsarbeit und Marketingunterstützung für Clusterpartner
- > Wissenstransfer / Qualifizierung
- > Partnersuche bei F&E Projekten
- > Unterstützung bei Unternehmensansiedlungen
- > Akquise von Fördermitteln
- > Lobbyarbeit